

ANLAGE 2 ZUM VERTRAG

Eingesetzte Drittkomponenten

Bestandteile Dritter und ihre Lizenzbedingungen

Projekt: [Projektbezeichnung] · Auftraggeber: [Firma] · Vertrags-/Auftragsnummer: [Nummer]

Die für den Auftraggeber entwickelte Anwendung setzt Bestandteile Dritter ein. Diese Anlage legt gemäß §10 Abs. 3 AGB offen, welche das sind, wozu sie dienen und unter welcher Lizenz sie stehen.

Die Rechteübertragung nach §8 Abs. 1 des Vertrages bezieht sich auf die von Gridout erbrachte Entwicklungsleistung. Rechte an den nachstehenden Drittkomponenten selbst kann Gridout nur im Rahmen der jeweiligen Lizenz einräumen. Die Spalte „Eigene Lizenz erforderlich“ weist ausdrücklich darauf hin, wo der Auftraggeber für Betrieb oder Weiterentwicklung eine eigene Lizenz benötigt.

1. Laufzeitumgebung

Diese Bestandteile werden für den Betrieb der Anwendung auf dem Server benötigt.

Komponente	Zweck	Lizenz	Eigene Lizenz erforderlich
Ubuntu Server [Version]	Betriebssystem	freie Lizenzen (GPL u. a.)	nein
Apache HTTP Server [Version]	Webserver	Apache-Lizenz 2.0	nein
PHP [Version]	Ausführung der Anwendung	PHP-Lizenz 3.01	nein
MySQL / MariaDB [Version]	Datenbank	[GPL v2 bzw. gewählte Fassung prüfen]	[prüfen]

2. Entwicklungswerkzeuge

Diese Werkzeuge werden zur Erstellung und Pflege der Anwendung verwendet. Hier ist besonders zu prüfen, ob der Auftraggeber für eine eigenständige Weiterentwicklung eine Lizenz benötigt.

Komponente	Zweck	Lizenz	Eigene Lizenz erforderlich
PHPRunner [Version]	Erzeugung der Anwendung und ihrer Oberflächen	[Lizenzmodell des Herstellers eintragen]	[ja — falls der Auftraggeber selbst weiterentwickeln will; sonst nein]
[weiteres Werkzeug]	[Zweck]	[Lizenz]	[ja/nein]

Wichtig: Der erzeugte Quellcode wird dem Auftraggeber nach §8 Abs. 2 des Vertrages vollständig ausgeliefert und ist ohne zusätzliche Lizenz lauffähig. Eine eigene Werkzeuglizenz ist nur dann erforderlich, wenn der Auftraggeber die Anwendung künftig selbst mit demselben Werkzeug weiterentwickeln möchte. Diese Unterscheidung vor Vertragsschluss ausdrücklich ansprechen.

3. Bibliotheken und Bausteine im Front-End

Komponente	Zweck	Lizenz	Eigene Lizenz erforderlich
[Bibliothek]	[z. B. Diagramme, Tabellenansicht]	[MIT / Apache 2.0 / ...]	nein
[Bibliothek]	[...]	[...]	nein
[Bibliothek]	[...]	[...]	nein

4. Schriften und Gestaltungselemente

Komponente	Zweck	Lizenz	Eigene Lizenz erforderlich
Inter	Schrift der Bedienoberfläche	SIL Open Font License 1.1	nein
Space Grotesk	Überschriften	SIL Open Font License 1.1	nein
JetBrains Mono	Zahlen- und Codedarstellung	SIL Open Font License 1.1	nein
[Symbolsatz]	[Bediensymbole]	[Lizenz]	[ja/nein]

Alle Schriften werden lokal auf dem Server bereitgestellt. Eine Verbindung zu Servern Dritter findet beim Aufruf der Anwendung nicht statt.

5. Dienste und Datenbestände Dritter

Sofern die Anwendung auf externe Dienste oder Datenbestände zugreift, sind diese hier aufgeführt. Datenschutzrechtlich relevante Dienste werden zusätzlich in der Liste der Unterauftragsverarbeiter zum AVV geführt.

Dienst / Datenbestand	Zweck	Lizenz bzw. Bedingungen	Kosten
[z. B. Standortdatenbank]	[Zweck]	[Lizenz]	[laufend / einmalig / keine]
[Dienst]	[...]	[...]	[...]
entfällt, sofern keine externen Dienste eingebunden sind			

6. Hosting

Gewählte Variante	[verwaltete Cloud (Azure/AWS, Frankfurt am Main) / verwaltet bei Strato (Deutschland) / Betrieb beim Auftraggeber]
Anbieter	[Anbietername]
Standort der Rechenzentren	[Ort, Land — innerhalb der Europäischen Union]
Vertragsverhältnis	[Gridout ist Vertragspartner des Anbieters / der Auftraggeber ist es selbst]
Nachweise des Anbieters	[z. B. ISO/IEC 27001, C5-Testat]

7. Pflege dieser Liste

- (1) Diese Liste beschreibt den Stand bei Vertragsschluss.
- (2) Kommen im Projektverlauf oder während des laufenden Betriebs weitere Drittkomponenten hinzu oder ändern sich deren Lizenzbedingungen wesentlich, teilt Gridout dies dem Auftraggeber in Textform mit und aktualisiert diese Anlage.
- (3) Ergibt sich daraus für den Auftraggeber erstmals die Notwendigkeit einer eigenen Lizenz, weist Gridout hierauf vor dem Einsatz der betreffenden Komponente gesondert hin.

K E N N T N I S N A H M E

Der Auftraggeber bestätigt, diese Liste vor Vertragsschluss erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben.

[Ort], den [Datum]

[Ort], den [Datum]

Auftraggeber — Name, Funktion

Gridout — Sebastian Zilken / Carlo Schmidt

Hinweis: Die Einträge ohne Klammern sind Vorschläge auf Grundlage des üblichen Technikeinsatzes und vor Verwendung projektbezogen zu prüfen — insbesondere Versionsstände und das Lizenzmodell des Entwicklungswerkzeugs. Nicht eingesetzte Zeilen bitte löschen.